

Kann die Kommission mitteilen, ob:

1. die Gemeinde Siena Projekte für den Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Siena für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2004/C 65 E/078)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1222/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(2. April 2003)

*Betrifft:* Verwendung von Mitteln aus dem Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union durch die Gemeinde Terni

Im September 2002 hat der Überwachungsausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Finanzbericht über die Verwendung der von der EU zur Verfügung gestellten Mitteln vorgelegt.

Daraus ergibt sich, wie bedenklich schleppend und ineffizient die Zuweisung der Mittel an Projekte durch manche Gebietskörperschaften erfolgt.

Entsprechende Bedenken über die unzureichende Verwendung von Gemeinschaftsmitteln durch die Gebietskörperschaften hat auch die Europäische Kommission wiederholt geäußert.

Einige Gebietskörperschaften, beispielsweise die Gemeinde Terni, benötigen die Gemeinschaftsmittel dringend zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Kann die Kommission mitteilen, ob:

1. die Gemeinde Terni Projekte für den Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Terni für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2004/C 65 E/079)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1223/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(2. April 2003)

*Betrifft:* Verwendung von Mitteln aus dem Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union durch die Gemeinde Fiumicino

Im September 2002 hat der Überwachungsausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Finanzbericht über die Verwendung der von der EU zur Verfügung gestellten Mitteln vorgelegt.

Daraus ergibt sich, wie bedenklich schleppend und ineffizient die Zuweisung der Mittel an Projekte durch manche Gebietskörperschaften erfolgt.

Entsprechende Bedenken über die unzureichende Verwendung von Gemeinschaftsmitteln durch die Gebietskörperschaften hat auch die Europäische Kommission wiederholt geäußert.

Einige Gebietskörperschaften, beispielsweise die Gemeinde Fiumicino, benötigen die Gemeinschaftsmittel dringend zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Kann die Kommission mitteilen, ob:

1. die Gemeinde Fiumicino Projekte für den Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Fiumicino für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2004/C 65 E/080)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1224/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(2. April 2003)

*Betrifft:* Verwendung von Mitteln aus dem Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union durch die Gemeinde Frosinone

Im September 2002 hat der Überwachungsausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Finanzbericht über die Verwendung der von der EU zur Verfügung gestellten Mitteln vorgelegt.

Daraus ergibt sich, wie bedenklich schleppend und ineffizient die Zuweisung der Mittel an Projekte durch manche Gebietskörperschaften erfolgt.

Entsprechende Bedenken über die unzureichende Verwendung von Gemeinschaftsmitteln durch die Gebietskörperschaften hat auch die Europäische Kommission wiederholt geäußert.

Einige Gebietskörperschaften, beispielsweise die Gemeinde Frosinone, benötigen die Gemeinschaftsmittel dringend zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Kann die Kommission mitteilen, ob:

1. die Gemeinde Frosinone Projekte für den Aktionsrahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der Europäischen Union vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Frosinone für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2004/C 65 E/081)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1235/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(2. April 2003)

*Betrifft:* Gemeinde Rom: Nutzung der Mittel des Aktionsrahmens für eine nachhaltige städtische Entwicklung in der EU

Im September 2002 hat der Kontrollausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Rechenschaftsbericht über die Verwendung der von der EU zur Verfügung gestellten Mittel vorgelegt.

Diese Untersuchung hat u.a. auf Besorgnis erregende Weise die Langsamkeit und die Ineffizienz verdeutlicht, mit der einige Gebietskörperschaften die Vergabe der Vorhaben vornehmen.

Diese Besorgnis über die unzureichende Verwendung der europäischen Mittel durch die kommunalen Gebietskörperschaften ist mehrfach auch von der Europäischen Kommission unterstrichen worden.

Insbesondere einige kommunale Gebietskörperschaften, wie beispielsweise die Stadt Rom, sind in starkem Maße auf die Verwendung der europäischen Mittel zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung der städtischen Umwelt angewiesen.